

KUNST

»Schreckliche Mattigkeit«
Der Maler Caspar David Friedrich litt zeitlebens an Depressionen, selbstzweifelnd trotz Anerkennung und mit einem fragilen Selbstbewusstsein.

Seite 6

THEMA

Die verschwiegene Volkskrankheit
Eine Depression verursacht das tief sitzende Gefühl, unentrinnbar in einem Gefängnis aus düsteren Gedanken und Schwäche gefangen zu sein. Hilfe ist aber fast immer möglich.

Seite 8

INTERVIEW

Wenn Corona die Seele trifft
Menschen mit Depression sind deutlich stärker von den Folgen der Corona-Maßnahmen betroffen als die Allgemeinbevölkerung.

Seite 13

THEMA

Sehr lange ein Tabu
Immer mehr Prominente gehen mit ihrer Depression an die Öffentlichkeit. Ein Fortschritt, nachdem es jahrelang nur Einzelfälle in der Öffentlichkeit gab.

Seite 14

SUIZID

Die quälende Frage nach dem »Warum«
Angehörige leiden lebenslang unter einem Suizid. Wie hätten wir das verhindern können, fragen sich die meisten und müssen damit leben lernen.

Seite 20

THEMA

Depressionen bei Kindern und Jugendlichen
Überanhänglichkeit, exzessives Daumenlutschen, Schulleistungsstörungen oder Aggressivität: Die leidende Psyche artikuliert sich bei Heranwachsenden über andere Symptome als im Erwachsenenalter.

Seite 23

THEMA

An der Seite
Wenn der Partner oder die Partnerin depressiv wird, belastet das die Beziehung erheblich. Der nicht-depressive Partner muss zusätzliche Verantwortung schultern.

Seite 25

AUSSTELLUNG

Die Pracht der teuren Toten
Die Mumien unter der evangelischen Klosterkirche in Riesa gelten als einmalig in Europa. Anthropologin Amelie Alterauge hat mit einem Team diese Kostbarkeit untersucht.

Seite 28

TRAUER

Trauer und Depression ähneln sich zunächst
Wenn Trauernde niedergeschlagen wirken, werden sie oft als depressiv bezeichnet. Dabei hat Trauer erst mal gar nichts mit Depression zu tun.

Seite 36

TRAUER

Ein Plädoyer für die Träne
Der heilsame Weg, Trauer zurück in die Mitte des Lebens zu holen und Menschen Mut zum Trauern zu machen.

Seite 40

BURNOUT

Droge Arbeit
Burnout – ausgebrannt. Der Begriff ist längst in unserem Sprachgebrauch angekommen. Hier hat sich jemand zu viel zugemutet, meist auf der Arbeit, so die öffentliche Wahrnehmung.

Seite 42

LITERATUR

Dankbar leben
Das Rezept für ein zufriedeneres und glücklicheres Leben steckt nicht in einem Buch mit sieben Siegeln, sondern liegt letztlich in der Hand eines jeden Menschen: die Dankbarkeit.

Seite 48